Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 8. Die Einnahmen beliefen sich auf 7347 Fr. und die Ausgaben auf 8015 Fr. 60 Rp.
- 9. Der Stipendienfond für Nargauer Seminaristen macht 9799 Fr. 65 Rp. aus.

Die Anstalt ist als staatsunabhängige Lehranstalt immer noch ein Bedürfnis, was am besten die neuerliche Zunahme an Zöglingen beweist. Es ist sehr zu münschen, daß die Einsicht ihrer zeitgemäßen Notwendigkeit immer weitere Kreise ersaßt und demgemäß auch der Opserssinn für die Anstalt zunimmt. Unserseits herzlichen Glückwunsch und als praktisches Gedenken eine kleine Cabe per Post dem verdienten Leiter Prälat Keiser.

Humor aus der Schule.

Am Nordpol. Heingekehrter Forscher (erzählend): "Die Kälte war am Mordpol so intensiv, daß wir uns hüten mußten, unsere Hunde einmal zu streicheln." — Zuhörer: "land warum?" — Forscher: "Ja sehen Sic, ihre Schwänze waren nämlich steif gefroren, und wenn sie damit wedelten, brachen sie ab."

Btilblute. Der Redner ergriff das Glas, das Wort und die Bergen seiner

Buborer.

Schwierige Frage. Lehrer: "In ber Natur geht nichts verloren; alles ist schon dagewesen und ändert nur den Ort." — Schüler: "Wo war benn früher das Loch, das ich jest in meinem Ellenbogen habe?"

Rolporteur: "Bielleicht die neueste Ausgabe von Max und Moris ange-

nehm?" - "Rein, dante! Wir haben felber fo zwei Lausbuben."

Briefkasten der Redaktion.

1. Es folgen nacheinanber: Standesgemäße Lektüre — A. B. C. — Geometrie-Unterricht — Gansberg in St. G. — Fehler und kein Ende — Ueber das Fortkommen der Kinder in der Schule — Padag. Allerlei. Besten Dank, praktische Arbeiten immer willsommen. 2. Pfr. S. Antwort folgt.

Massiv goldene Ketten

18 Karrat, eidgenössisch kontrolliert, für Damen und Herren. Neueste Muster in reicher Auswahl enthält unser Gratis-Haupt-Katalog 1914 (ca. 1800 photogr. Abbildungen). Ebenso gediegene Neuheiten in Goldcharnier, goldplattiert, Tula- und Weiss-Silber als hübsche und praktische Geschenke zu vorteilhaften Preisen.

E. Leicht-Mayer u. Cie., Luzern, Kurplatz No. 44.

Weesen Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgspanorama nur 3 Min. vom See. Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH. Lehrern best. Hans Welti-Egli.

Luzern Hotel Concordia

nächst Bahn und Schiff, Theaterstrasse. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Kaffee, Tee, Schokolade kompl. 1 Fr. Logement v. 2 Fr. an. Grosse Säle. Schattiger Garten.

Der geehrten Lehrerschaft und Schulen bestens empfohlen M. Künz-Zemp, Besitzer.

Grindelwald

Günstiger Ausgangspunkt für Fahrten mit Wengernalp- und Jungfraubahn.

Lütschinenschlucht mit Gletscherabschluss. Sehenswürdigkeit l. Ranges. Schulen haben freien Eintritt. Unterer und oberer Grindelwaldgletscher mit Eisböhlen.

Wetterhornaufzug, einzige derartige technische Anlage. Kur- und Verkehrsverein Grindelwald.

In Lehrerkreisen best empfohlenes Haus, direkt an der Axenstrasse, in nächster Nähe von Schiff und Bahnstation, empfiehlt: Mittagessen, bestehend aus Suppe, Braten, 2 Gemüsen Salat und Brot, gut und reichlich serviert, für Schüler à Fr. 1.10, für Vereine à Fr. 1.50. — Nachtessen, Logis und Frühstück komplett, für Schüler Fr. 3 50. für Vereine von 4 Fr. an. Bessere Menus nach Wahl sehr billig. — Pension von 5—7 Fr. Für Familien Ermässigung. — Mit höft. Empfehlung

48

Karl Huser. Telephon 124.

Seelisberg (Vierwaldstättersee) Hotel Sonnenberg und Kurhaus

beliebtestes Ausflugsziel von Vereinen und Schulen. Geöffnet ab 15. Mai. Anmeldungen erbeten an Direktor Haertl.

Die alte Stammfabrik von

Rapperswyler Café-Essenz-Mischung

(ehema's sogen. Cafê-Extract)

offeriert ihr unübertroffenes Fabrikat in Büchsen à 1/2, 1, 21/2, 5 und 10 Kilos Brutto für Netto, und in grösseren Büchsen Netto, franco.

Nebst allen Sorten Cafés roh und geröstet empfehle als besonders vorteilhaft die beliebten Röstcafé-Mischungen von

Löwen-Café und Haushaltungs-Café (Marken gesetzl. geschützt)

Himpel, Rapperswyl Spezialhaus für Café, Tee und Cacao.

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und Vereinsausflügen die Inserenten dieses Organs rücksichtigen.

Rindern Wer müteliches Geschenk machen will, der bestelle den

, Rindergarten'.

Monatlich 2 Rum= mern. ganzen Jahrganges #r. 1.50 Cberle & Rickenbach, Einstedeln.

Die Buchdruckerei

Cberle & Ridenbach in Ginniedeln

empfiehlt sich zur Anfertigung samtlicher Drud. arbeiten für Geiftliche und Lehrer, Bereine und Behörden.



Bestensi bewährte Bauart.
Rasche Erstellung.
Fosort bewohnbar.
Beste Isolation.
Sozusagen reparatursos
Billiger Preis.
Schr wohnlich und heimelig.
Referenzen und
Kostenvoranschläge durch
Howeizerische
Liernit-Verke N. H.

Offene Sekundarichrerstelle.

Infolge Errichtung einer zweiten Sefundars lehrerstelle ist die Schulgemeinde Näfels (Kt. Glarus) im Falle, eine zweite Lehrkraft auzusstellen. Anfangsgehalt 3000 Fr., dazu die gesiehliche Alterszulage. Je nach Eignung und Vereinbarung hätte der neue Lehrer entweder die matematisch-naturwissenschaftlichen oder die sprachslich-historischen Fächer zu übernehmen.

Eventuell wird einem Bewerber, der sich hiefür befähigt erweist, die erste Organistenstelle, verbunden mit der Leitung eines größern kathol. Kirchenchores und Drchesters übertragen, wofür spezielles Honorar ausgerichtet wird.

Anmeldungen find bis zum 25. Mai a. c. zu richten an den Schulpräfidenten Hh. Kanonikus Schönbächler, wo auch weitere Auskunst erteilt wird.

Mafels, den 29. April 1914.

Der Schulrat.

Moridad am Vierwaldstältersee. Fußweg, 35 Min. bon Brunnen und 10 Min. v. Arenstein entsfernt, ist einer ber iconften Ausstugspuntte an die Gelande der historischen klassischen Statte.

Sotel u. Pension Abler, große neue Lokalitäten, schattig. Garten u. Terrasse. Speziell ben geehrten H. Lerrasse. Speziell ben bestens empsohlen. Mittagessen für Schüler von Fr. 1.20; Suppe, Braten, 2 Gemüse mit Brot. Preise f. Bereine nach Uebereinkunft. Anerkannt gute Berpslegung, schnelle Bedienung. Telephon No. 43.

45 Besiger: A. Rideröst.

Im Berlage von Eberle & Rickenbach, Einstedeln sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Des Jünglings göttlicher Freund. Tatsachen, Forderungen u. Gebete, den kathol. Jünglingen vorgelegt von J. Stuber, Generalsekretär der Jünglingsvereine. 352 Seiten. Format 80/128 mm. Breis Fr. 1.20 und 2.50.

Bon einer Reihe hervorragender geiftlicher Würdenträger und vielen fath. Zeitschriften als erstklassiger Führer für katholische Jünglinge sehr empsohlen.

Alonstus - Büchlein.

Der katholischen Jugend gewidmet von F. J. Haupt S. J. Dritte Auflage. 256 Seiten. Format 69/113 mm. Preis in vier verschiedenen Einbänden von Fr. 0.95 bis Fr. 2.—.

Inseriert

in den

"Pädagog. Blätter"

Diverse frühere Jahrgange der

"Päd. Blätter"

find so lange Vorrat zum Preise von 2 Fr. per Jahrgang erhältlich von der Expedition

Cherle & Richenbach.

Provest of the second s

Lexison der Pädagogik

Im Berein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Dr. Otto Willmann herausgegeben von Ernft M. Roloff, Lateinschulrektor a. D.

= Fünf Bande. Lex. - 80 ====

I. u. II. Band: Abbitte - Kolping. Geb. in Halb--faffian je Mt. 16, in Buckram-Leinen je Mt. 14.

Die Bande III-V werden ehestens folgen.

Berlag von herder zu Freiburg i. Br.

, . . Roloff& Lexison bildet überall eine notwendige

Ergänzung zu Rein und Loos."
(Augsburger Postztg. 1912, Literar. Beilage Nr. 52
[Jos. Heigenmooser, Seminardirektor, München].)
"... Wir ersahren durch das zeitgemäße, wissenschaftelich und objektiv gehaltene Werk auf alse pädagogischen Fragen zuverläffige Untworten."

(Deutsche Lehrer-Zeitung, Berlin 1912, Nr. 89.) Ein ausführliches Profpettheft wird Intereffenten unberechnet überfandt. Die Lieferung des Wertes auch gegen Teilzahlung vermittelt die

Literarische Anstalt, Freiburg i. Br.

Elektrische Bahn Altstätten-Gais.

Aeusserst genussreiche und lohnende Fahrt vom Rheintal Appenzellerland und -umgekehrt

Höhendifferenz: 550 m

Taxe pro Person:

Schulen der I. Altersstufe

Schulen der II. Altersstufe

Gesellschaften

(unter 12 Jahren) (über 12 Jahren)

Von Altstätten oder umgekehrt

S.B.B. nach Gais Fr. 0.45 Fr. 0.70 Fr. 0.90

H 1183 G

Schulen und Gesellschaften werden nach Verständigung mit der Betriebsdirektion ohne Zuschlag auch mit Extrazügen befördert.

Betriebsdirektion in Altstätten (Rheintal.)

am Vierwaldstättersee Seelisberg Schiffstationen Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den w. Herren Kollegen sein Hotel Waldegg f. Ferienaufenthalt u. Schul-Gute Verpflegung. Mässige Preise. ausflüge bestens. Telephon No. 8. J. Truttmaun-Reding, Lehrer. H 242 Lz

Coeben erichienen bas bergige

"'s Preneli ab-em Guggisbärg!"

(wie's im Berner-Oberaargan an Tanztagen gejungen wird) und das nectiiche "Schütt es bigeli Waffer dra!" in IV. Auflage für gemischten Chor. Ber dieje echten Boltsliederperlen fingt, hat gum vornherein den Erfolg in der Taiche. — Empfehle für Manner: dor: Schütt es bineli Baffer bra, Bo Luzärn uf Wäggis zue (mit Jodel), Grün ist's wohl überall (mit Jodel), Aelpser. Stimmen 20 Cts. Für Schulen: '3 Alphorn, 2=ftg. Lied, 10 Ct8. H 3176 Lz 34

U. C. Gaßmann, Sarnen.

Rasierklingen "Rena"

(Syst. Gillette) sind aner. kannt die besten. Nur 15 Cts. Hochfeine Rasier-App-3.50,Haarschneidemasch. 3.75. Prosp. gr. H 2748 Q 31

M. Scholz, Basel 2.

Im Verlage von Gberle & Rickenbach in Einstedeln erscheint:

Mariengrüße aus Ginsiedeln

Illustrierte Volksschrift zur Vilege der Marienverehrung und bes driftlichen Lebens. Herausgegeben von hochw. Herrn Joh. Ev. Sagen, Redaktor, Frauenfeld. Monatlich erscheint ein illustriertes Seft von 32 Seiten.

Mit Empfehlung sämtlicher hochwürdigsten Bischöfe der Schweiz.

Abonnementspreis des ganzen Jahrganges Fr. 2.50

Probenummern gratis!

Inserate sind an - die Her-

ren Haasenstein & Bogler in Lugern zu richten.